



Gebrauchsanweisung

MOVICOL®

13,8 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum
Einnehmen



**Lesen Sie die gesamte
Gebrauchsanweisung sorgfältig durch,
denn sie enthält wichtige Informationen
für Sie.**

Dieses Medizinprodukt ist ohne Verschreibung
erhältlich. Um einen bestmöglichen
Behandlungserfolg zu erzielen, muss Movicol jedoch
vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Gebrauchsanweisung auf. Vielleicht
möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere
Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder
keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall
einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie
erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen
bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung
angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt
oder Apotheker.

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet:

1. Was ist Movicol und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Movicol
beachten?
3. Wie ist Movicol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Movicol aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Movicol und wofür wird es angewendet?

Der Name dieses Produktes ist Movicol, 13,8 g Pulver
zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Movicol
ist ein Produkt aus der Gruppe der Laxanzien zur
Behandlung von akuter und chronischer Verstopfung bei
Erwachsenen, Jugendlichen und älteren Patienten. Es
wird nicht empfohlen für die Anwendung bei Kindern unter
12 Jahren. Es stehen andere Movicol-Produkte für diese
Patientengruppe zur Verfügung.

Movicol verhilft Ihnen zu einer komfortablen
Darmtätigkeit, selbst wenn Sie bereits über einen langen
Zeitraum unter Verstopfung gelitten haben.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Movicol beachten?

Nehmen Sie Movicol nicht ein, wenn Ihnen Ihr Arzt
mitgeteilt hat, dass Sie eine der folgenden Beschwerden
haben:

- Darmverengung oder Darmverschluss
- bei vorliegendem Darmdurchbruch (Perforation)
- schwere entzündliche Darmerkrankungen wie Colitis
ulcerosa, Morbus Crohn oder toxisches Megakolon
- Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von
Movicol.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Movicol:

Schwangerschaft und Stillzeit

Movicol kann während der Schwangerschaft und Stillzeit
eingenommen werden. Wenn Sie schwanger sind,
schwanger werden möchten oder stillen, fragen Sie vor

der Einnahme von Movicol Ihren Arzt oder Apotheker um
Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ihre Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen
von Maschinen wird von Movicol nicht beeinträchtigt.

Niereninsuffizienz

Es ist keine Dosisanpassung für Patienten mit
Niereninsuffizienz erforderlich.

Bei Einnahme mit anderen Produkten

Die Wirksamkeit einiger
Arzneimittel, wie beispielsweise
Antiepileptika, kann während der Einnahme von Movicol
verringert sein. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder
Apotheker, wenn Sie Arzneimittel einnehmen bzw. vor
kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um
nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Movicol einzunehmen?

Um eine gute Gesundheit, einschließlich eines gesunden
Darms, zu erhalten, wird empfohlen, eine ausreichende
Menge an Flüssigkeit (im Allgemeinen 2 bis 2,5 Liter
täglich) zu trinken.

Sie können dieses Produkt zu jeder beliebigen Zeit und
unabhängig von der Aufnahme von Nahrungsmitteln und
Getränken einnehmen.

**NICHT VERWENDEN, WENN DIE PACKUNG BESCHÄDIGT
IST.**

Verstopfung:

Eine Dosis von Movicol entspricht 1 Beutel.

Entsprechend der Schwere Ihrer Verstopfung nehmen Sie
1- bis 3-mal täglich 1 Beutel.

Herstellen der Lösung:

Öffnen Sie den Beutel und geben Sie den Inhalt in ein
Glas. Fügen Sie ca. 125 ml Wasser hinzu. Rühren Sie so
lange, bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat und
die Movicol-Lösung klar oder leicht trüb ist. Nun können
Sie die Lösung trinken.

Dauer der Anwendung:

Verstopfung:

Die Behandlung mit Movicol dauert üblicherweise ca.
2 Wochen. Wenn Sie Movicol über einen längeren
Zeitraum einnehmen müssen, sprechen Sie bitte mit
Ihrem Arzt. Wenn Ihre Verstopfung von einer Krankheit
wie z. B. Morbus Parkinson oder Multiple Sklerose (MS)
verursacht wird oder wenn Sie Arzneimittel einnehmen,
die Verstopfung verursachen, kann Ihr Arzt Ihnen
empfehlen, Movicol länger als 2 Wochen einzunehmen.
Während der Langzeitbehandlung beträgt die Dosis
gewöhnlich 1 oder 2 Beutel pro Tag.

Wenn Sie eine größere Menge Movicol eingenommen haben, als Sie sollten

Es kann sein, dass Sie Durchfall bekommen, welcher zu
einer Austrocknung des Körpers führen kann. Falls dies
eintritt, beenden Sie die Einnahme von Movicol und trinken
Sie reichlich Flüssigkeiten. Wenn Sie sich nicht sicher
sind, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Movicol vergessen haben

Nehmen Sie die Dosis ein, sobald Sie sich daran erinnern.

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit Movicol haben Sie ein hochwertiges Abführmittel mit einer besonders zuverlässigen und schonenden
Wirkungsweise zur Hand. Wenn Sie mehr über das Thema Verstopfung und Movicol erfahren möchten,

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Movicol kann Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Anwender auftreten müssen.

Nehmen Sie Movicol nicht mehr ein und informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn:

- Sie eine schwerwiegende allergische Reaktion bekommen, die Schwierigkeiten beim Atmen oder ein Anschwellen von Gesicht, Lippen, Zunge oder im Hals- und Rachenbereich auslöst.

Weitere Nebenwirkungen beinhalten:

Allergische Reaktionen (die Hautausschlag, Juckreiz, Rötung der Haut oder Nesselsucht auslösen können), geschwollene

Hände, Füße oder Knöchel, Kopfschmerzen und erhöhte und erniedrigte Kaliumkonzentrationen im Blut.

Manchmal können bei Ihnen Verdauungsstörungen, Bauchschmerzen oder vermehrte Darmgeräusche auftreten. Sie können sich auch aufgebläht fühlen, an Blähungen, Übelkeit oder Erbrechen leiden, Reizungen des Darmausgangs und bei Beginn der Einnahme von Movicol einen leichten Durchfall verspüren. Diese Nebenwirkungen verbessern sich im Allgemeinen, sobald die Dosis von Movicol reduziert wird.

Wenn eine der oben genannten Nebenwirkungen störend wirkt oder länger als ein paar Tage andauert oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. Wie ist Movicol aufzubewahren?

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Produkt nach dem auf dem Beutel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25° C lagern.

Sobald Sie Movicol in Wasser aufgelöst haben und es nicht umgehend vollständig trinken können, halten Sie es verschlossen und lagern Sie es im Kühlschrank (2 - 8° C).

Entsorgen Sie die Lösung, die Sie nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebraucht haben.

6. Weitere Informationen

Jeder 13,8 g Beutel MOVICOL enthält folgende Bestandteile:

Macrogol 3350	13,125 g
Natriumchlorid	0,3507 g
Natriumhydrogencarbonat	0,1785 g
Kaliumchlorid	0,0466 g

Movicol enthält auch Zitronen-/Limonenaroma sowie Acesulfam-Kalium als Süßungsmittel.

Das Zitronen-/Limonenaroma enthält die folgenden

Bestandteile:

Arabisches Gummi, Maltodextrin, Limonenöl, Zitronenöl, Citral, Zitronensäure und Wasser.

Für jeden Beutel ergeben sich nach Auflösen in 125 ml Wasser folgende Werte:

Natrium	65 mmol/l
Chlorid	53 mmol/l
Kalium	5,4 mmol/l
Hydrogencarbonat	17 mmol/l

Wie Movicol aussieht und Inhalt der Packung

Movicol ist erhältlich in Packungen mit 2, 6, 8, 10, 20, 30, 50, 60 oder 100 Beuteln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.



Norgine B.V.
Hogehilweg 7
1101 CA Amsterdam ZO
Niederlande

Vertrieb durch:

Norgine GmbH
Im Schwarzenborn 4
35041 Marburg
Tel. 06421 / 98520
Fax 06421 / 985230
Internet: www.norgine.de
E-mail: Info@norgine.de



Falls Sie Probleme mit dem Produkt haben oder Sie das Unternehmen kontaktieren möchten, das Movicol herstellt, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Adresse, wo man Ihnen gern weiterhelfen wird.

Norgine sammelt aktiv Rückmeldungen zu seinen Produkten und deren Gebrauch. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und teilen Sie uns auf www.movicol.de Ihre Erfahrungen bei der Anwendung von Movicol mit.

Stand der Information: März 2016

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.



0197

Nicht verwenden,
wenn die Packung
beschädigt ist.

